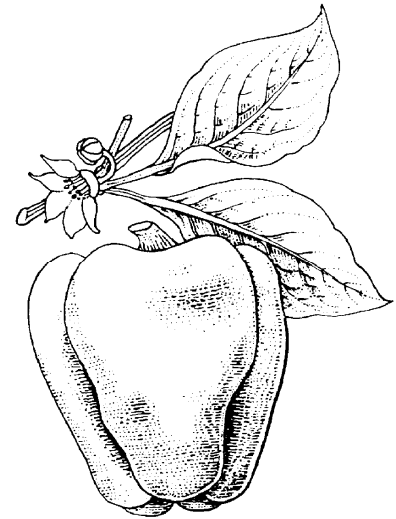


Peperoni

1. **Familie** Nachtschattengewächse

2. **Typen**

- kleine/grosse Früchte
- lange dünne/blockige/kugelige Früchte
- unreif grün, gelblich oder violettschwarz
- reif rot, orange oder gelb
- süss oder scharf



3. **Ansprüche**

- an Boden:** - mittelschwer, locker, warm, humusreich
- an Nährstoffe:** - Mittelzehrer
- an Klima:** - Keimung bei konstant 20 - 25°C, Anzucht bei 12 - 18°C
 - junge Pflanzen sind sehr kälteempfindlich, im Herbst wird bis -2°C ertragen
 - nur bei konstant mind. 15°C erreichen die Früchte die reife Farbe
 - Anbau unter Glas/Plastik sehr zu empfehlen, ideal für Sommernutzung von Gewächshäusern (evtl. in grossen Töpfen um Fruchtwechsel einzuhalten)

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge		-----										
Direktsaat												
Pflanzung				-1--	--2--							
Ernte								-----			--3--	

- Dauer der Anzucht: 8 - 10 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 10 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: bis 22 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 60 - 100 St.
- Keimzeit: 8 - 14 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 unter Glas/Plastik, geheizt
- 2 Freiland
- 3 unter Glas/Plastik Verlängerung der Ernte

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 30 - 50 zw. den Reihen × 30 - 50 in der Reihe
 (starkwüchsige Sorten und unter Glas/Plastik: grosse Abstände)

- in mind. 10 cm breite Töpflein tief pikieren; tief pflanzen
- evtl. Seitentriebe bis auf 2 - 3 ausbrechen, unbedingt stützen/aufbinden, v.a. unter Glas/Plastik
- Blüte in 1. Verzweigung ("Königsblüte") entfernen zwecks besserem Pflanzenaufbau
- Ernte der grünen Früchte sobald Stiel deutlich eingesenkt ist (bei blockigen/runden Sorten) schafft Platz für weitere Früchte
- Früchte von kleinen und evtl. scharfen Sorten reifen auch im Freiland rasch aus
- Pflanzung in Mulchvlies/Bändchengewebe oder mulchen mit Stroh verbessert Ertrag, schont und pflegt den Boden

6. Schädlinge

Arten:	Blattläuse (junge Pflanzen reagieren sehr empfindlich)	Schnecken (sehr gefährdet: junge Pflanzen und Früchte)	
Massnahmen - vorbeugend:	genügend Luftfeuchtigkeit in der Anzucht, keine überwinternden Blattläuse in Anzuchträumen	vor Pflanzung Schnecken einsammeln (Köder, Bretter), Schneckenkragen nach Pflanzung	
- direkt:	mit pflanzlichen Insektiziden behandeln	ablesen, notfalls 1 Schneckenkorn/Pflanze auslegen, nach Regen erneuern	

7. Krankheiten

Arten:	selten: Krautfäule (braune, verschwommene Flecken, faule Früchte)	div. Fäulniserreger auf Früchten, v.a. Graufäule	
Massnahmen - vorbeugend:	im gedeckten Anbau gut lüften, nicht über Blätter bewässern	im gedeckten Anbau gut lüften, nicht über Blätter bewässern, bereits kurz vor Vollreife ernten	
- direkt:	befallene Teile entfernen, zugedeckt kompostieren	befallene Teile entfernen, zugedeckt kompostieren	

8. Sorten (1. Farbe: unreif, 2. Farbe reif; wenn nicht anders beschrieben: mittelhoch)

- längliche gelbliche/rote: GYPSY F1, FEHER (beide niedrig, keimen und reifen schnell auch wenn wenig Wärme)
- blockige grün/rote: SZEGEDINER *
- blockige grün/gelbe: GOLDEN BELL F1 (nur für gedeckten Anbau)**
- blockige grün/orange: GOURMET F1 (nur für gedeckten Anbau)
- blockige violett/rote: MAVRAS F1 (früher, lang anhaltender Ertrag)**
- lange mitteldicke: DIABOLO F1 (grün/rot), RINGO F1 (grün/gelb), beide sehr lange Ochsenhorn-Typen, hoch wachsend, recht früh reifend, ertragreich); ähnliche aber "alte" Sorten : CORNO DI BUE GIALLO resp. ROSSO
- kleine süsse: MEDUSA ("Zierpaprika", gelb/orange/rot, nieder, f. Topf geeignet), EDELSÜSS (grün/rot, 10 cm, schmal, f. Paprikapulver)
- scharf: CAYENNE (grün/rot, 10 cm lang, dünn), FUEGO F1 (grün/rot, bis 15 cm lang, dünn, hoch wachsend), SEL. ZOLLINGER (grün/rot, 5 cm lang, dünn, in aufrechten Büscheln), TEUFELSKUSS (kleine rote Kugeln)

* eine der wenigen noch erhältlichen Nicht-Hybriden, gut geeignet für Freiland, kann frostfrei und recht trocken überwintert werden, im Frühjahr wärmer stellen, stark zurückschneiden, giessen

** in der Schweiz nicht im Detailhandel erhältlich

9. Diverses

- Lagerung grüner, gesunder Früchte möglich (schattig, feuchte Luft), reifen teilweise nach
- Ernte der erst halbreifen Früchte gibt höheren Gesamtertrag, als wenn auf die Vollreife gewartet wird
- Ertrag: 3 - 8 kg/m²

Herkunft: tropisches Südamerika